



Fliesenlack glänzend

Direktbeschichtung von Wandfliesen

Lösemittelhaltiger, aromatenfreier Speziallack auf Kunstharzbasis für die kreative Neugestaltung von allen glatten, nicht saugfähigen Wandfliesen im Innenbereich wie z.B. in Küche, Bad und WC. Nicht für Bodenfliesen sowie Küchenarbeitsflächen geeignet.



Produktbeschreibung

Produkteigenschaften

- Lösemittelhaltig, aromatenfrei
- Sehr gute Haftung
- Keine zusätzliche Grundierung notwendig
- Feuchtigkeitsbeständig
- Stoss- und schlagfest

Bindemittelart

Alkydharz, Acrylatharz, Thix-Alkydharz

Glanzgrad

Hochglänzend

Farbton

WEISS

Gebindegrösse

0,75l

Dichte

ca. 1,34 g/cm³

Verarbeitung

Auftragsverfahren

Verarbeitung mit Pinsel und Rolle.

Streichen:

Für die Pinselverarbeitung spezielle Lackpinsel mit Kunststoffborsten oder Mixborsten einsetzen.

Rollapplikation:

Für die Verarbeitung mit Rolle eine aufgeraute Schaumstoffrolle verwenden. Alternativ mit einer kurzflorigen Filtrolle auftragen und mit einer feinporigen Schaumstoffrolle direkt im Anschluss verschlichten.

Beschichtungsaufbau

Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“. Zur Erzielung der gewünschten Oberflächeneigenschaften ist ein zweimaliger Anstrich erforderlich.

Verarbeitungstemperatur

Mindestens +5 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

Verarbeitungshinweise

- Vor Gebrauch gut aufrühren.
- Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.
- Zu hohe Schichtstärken, sowie zu geringe Trocknungszeiten zwischen den Anstrichen können zu Runzelbildung der Lackoberfläche und zu verlängerten Trocknungszeiten führen.
- Auf zusammenhängenden Flächen nur Material einer Charge verwenden.
- Bei der Verarbeitung und Trocknung in Innenräumen für ausreichende Belüftung sorgen.
- Zum Schutz von Möbeln und Böden etc. sollten diese mit Folie abgedeckt werden.

Verbrauch

Ca. 100 ml/m² pro Beschichtung. Der Verbrauch kann je nach Saugfähigkeit des Untergrunds und Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

Verdünnung

Verarbeitungsfertig eingestellt. Unverdünnt verarbeiten.

Trockenzeit

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte:

Oberflächentrocken nach ca. 12 Stunden

Überstreichbar nach ca. 24 Stunden

Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.

Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Nitro-Universalverdünnung oder Pinselreiniger reinigen.

Allgemeine Hinweise

- Die endgültige Oberflächenhärte wird erst nach ca. 5 Tagen erreicht. Mechanische Belastung der Oberflächen sowie Spritzwasser während dieses Zeitraums vermeiden.
- Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich in einigen Fällen, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.
- Fehlendes Tageslicht (mangelnde UV-Strahlung), Wärme und Chemische Einflüsse, z.B. Dämpfe aus Reinigungsmitteln, Kleb-, Anstrich- oder Dichtstoffen können bei transparenten, weissen und hellen Farbtönen zu einer Vergilbung der Oberfläche führen. Diese ist bei Kunstharzlacken materialtypisch und stellt keinen Produktmangel dar.
- Zur Reinigung und Pflege der überarbeiteten Oberflächen empfehlen wir neutrale Haushaltsreiniger. Keinen Scheuerschwamm, keine Scheuermilch etc. verwenden.
- Die Geruchsentwicklung während der Verarbeitung und Trocknung ist bei lösemittelbasierten Beschichtungssystemen arttypisch und stellt kein Produktmangel dar.
- Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.

Untergründe und deren Vorbehandlung

Untergrund

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in nachfolgender Tabelle.

Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung	Grundierung
Fliesen	Der Untergrund muss frei von Silikon, Kalk- und Seifenresten sein. Silikonfugen nicht überstreichen. Wir empfehlen diese vor dem Anstrich restlos zu entfernen und danach neu zu versiegeln. Loses Fugenmaterial entfernen und Fehlstellen mit geeigneter Spachtelmasse ausbessern. Vor dem ersten Anstrich die zu beschichtenden Fliesen anschleifen und mit Salmiakgeist nach Gebrauchsanweisung gründlich reinigen, anschliessend mit sauberem Leitungswasser nachwaschen und gut trocknen lassen.	Keine Grundierung erforderlich

Produktinweise

Inhaltsstoffe nach VdL

Alkydharz, Acrylatharz, Thix-Alkydharz, Titandioxid, Korrosionsschutzpigmente, Calciumcarbonat, Bariumsulfat, Aliphaten, Glykole, Filmbildehilfsmittel, Additive, Antihautmittel, Sikkative

Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

GISCODE

BSL40

VOC-Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/i): 500g/l (2010).
Dieses Produkt enthält max. <390 g/l VOC.

Lagerung

Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten.

Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger.
AVV-Abfallschlüssel: 080111

Technischer Service

Telefon: 00800 / 63 33 37 82
(Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande)
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

Meffert AG
Schweiz

Meffert AG Schweiz
Oberebenstrasse 49
5620 Bremgarten
Schweiz
Telefon: +41 56 648 87 87
E-Mail: info@meffertag.ch
www.meffertag.ch